POLIZEI
BADEN-WÜRTTEMBERG
POLIZEIPRÄSIDIUM OFFENBURG

Polizeipräsidium Offenburg

„Mein Handy ist kaputt“ – Betrug mit Schockanrufen

Täglich erhalten Bürgerinnen und Bürger schockierende Textnachrichten oder Telefonanrufe:
Darin bitten vermeintliche Angehörige oder Freunde verzweifelt um Geldüberweisungen nach Unfällen, Operationen und anderen Notfällen.
Dahinter stecken Betrügerinnen und Betrüger, die die Hilfsbereitschaft und Angst ihrer Opfer ausnutzen, um Geld zu fordern.

Deshalb beachten Sie folgende Tipps:

- Geben Sie niemals am Telefon Auskunft über Ihre finanziellen Verhältnisse.
- Rufen Sie Ihre echten Verwandten / Bekannten unter der Ihnen bereits bekannten Nummer an und fragen Sie nach der Richtigkeit der Geschichte oder wenden Sie sich an eine Vertrauensperson und erzählen Sie von dem Anruf.
- Händigen Sie niemals Geld oder andere Vermögenswerte an Ihnen unbekannte Personen aus.
- Wenn Sie von einer Ihnen bekannten Person unter einer unbekannten Telefonnummer kontaktiert werden, speichern Sie diese nicht automatisch ab.

Wenn Sie glauben, Opfer eines Betrugs geworden zu sein:

- Brechen Sie jeglichen Kontakt zu der Person ab, die Sie angerufen oder angeschrieben hat.
- Notieren Sie sich Nummer und Anrufzeit bzw. sichern Sie den Chat-Verlauf, z. B. mit Screenshots.
- Wenden Sie sich umgehend an Ihre Polizeidienststelle oder rufen Sie die 110 an.

Einbruchschutzberatung - nicht vergessen:
Wir bieten Ihnen eine kostenlose Einbruchschutzberatung zuhause an.
Polizeipräsidium Offenburg, Referat Prävention, 0781 / 21-4515
oder 07222 / 761-405 oder 0781 / 21-1041
E-Mail: offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de